

03. Dezember 2021

## Elternbrief VI

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen,

die Petition zur Ersatzschulfinanzierung, die viele von Ihnen tatkräftig unterstützt haben, wurde bisher von mehr als 10.000 Personen unterzeichnet. Sie wird am Mittwoch, dem 08.12.2021, in Wiesbaden durch eine Delegation dem Hessischen Landtag übergeben. Zeitgleich sind an allen Schulstandorten Aktionen geplant, die die Aufmerksamkeit auf dieses für uns so wichtige Anliegen lenken sollen. Die Bischof-Neumann-Schule und die St. Angela-Schule werden sich zu einer gemeinsamen Aktion in der Innenstadt von Königstein treffen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Demonstration, sondern um den Besuch eines außerschulischen Lernortes.

Die Planungen des **Aktionstags** in der kommenden Woche umfassen eine Kette unserer Schülerinnen, die sich mit der Kette der Schüler\*innen der BNS zusammenschließt, und einen sich anschließenden „Schultag“ auf dem Kapuzinerplatz.

Die Schülerinnenkette der SAS beginnt an der Schule, folgt der Gerichtstraße in Richtung der Burg, biegt in die Hauptstraße (rechte Straßenseite) ein und endet in Höhe des „Blumenladens Böhning“. Dort wird sie auf die Schüler\*innenkette der BNS treffen. Sollten die Schüler\*innen der BNS noch nicht da sein, soll dort bitte gewartet werden.

Beginnend an der SAS baut sich die Kette wie folgt auf:

G 6a - G 6c - G 6d - R 6a - R 6b - G 7a - G 7b - G 7c - G 7d - R 7a - R 7b - R 8a - R 8b - G 9a - G 9b - G 9c - G 9d - R 9a - R 9b

Die Lehrkräfte, die in der 4. Stunde in der jeweiligen Lerngruppe unterrichten, begleiten die Schülerinnen ab 10:30 Uhr während der gesamten Zeit. Ich weise an dieser Stelle explizit darauf hin, dass die Abstände mit Hilfe der Plakate, die die Schülerinnen gestaltet haben, eingehalten werden und bitte um besondere Aufmerksamkeit im Straßenbereich. Der Straßenverkehr darf nicht behindert werden.

Nachdem sich die beiden Ketten der SAS und der BNS in der Stadtmitte getroffen haben, lösen sie sich auf und die Schülerinnen gehen im Klassenverband an ihre Schulen zurück. Dabei findet die Rückbildung der Kette in der umgekehrten Reihenfolge statt.

Die Schülerinnen dürfen **nicht** als Zuschauerinnen oder Publikum auf den Kapuzinerplatz gehen.

Die Veranstaltung muss unter allen Umständen coronakonform – mit Abstand, Masken und ohne Gruppenbildung – ablaufen. Die Schülerinnen werden im Laufe der 2. Pause wieder an der SAS sein und den folgenden Unterricht planmäßig besuchen.

Ab 11.00 Uhr ist für die interessierte Öffentlichkeit auf dem Kapuzinerplatz folgendes außerunterrichtliche Angebot geplant:

### Außerschulischer Unterricht

1. Stunde: **Musik** (Bläser der SAS): „Wir blasen dem HKM den Marsch.“
2. Durchsage der Schulleiter der BNS und SAS

3. 2. Stunde: **PoWi** (Kurs der BNS): „Diskussion“
4. Rede der Schulsprecher\*innen der BNS und SAS
5. 3. Stunde: **Sport** (Turn AG der BNS): „Wir stellen alles auf den Kopf“
6. Rede der Vertreter der Elternschaften der BNS und SAS
7. 4. Stunde: **Biologie** (Imker-AG der SAS): „Wir zeigen unseren Stachel“
8. Abschluss/Schlusswort

Gegen 12.15 Uhr soll der außerschulische Lernort von allen Beteiligten wieder verlassen werden.

Neben der eben beschriebenen Aktion ist eine Übergabe von **Postkarten** an den hessischen Kultusminister in der zweiten Januarhälfte des kommenden Jahres vorgesehen. Wir erhoffen uns davon ein Überdauern der Aufmerksamkeit bis ins neue Jahr.

Über die Klassenlehrer\*innen und Tutor\*innen werden die Postkarten in der kommenden Woche an die Schülerinnen ausgeteilt und bis zum 10.12.2021 ausgefüllt.

Der auf der Rückseite begonnene Satz „Unsere Schule ist wichtig, weil ...“ soll kreativ und vielfältig vervollständigt und danach über die Klassen- bzw. Kursleitungen an das Hessische Kultusministerium versandt werden.

Auch für Sie als interessierte Eltern besteht die Möglichkeit, Postkarten zu schreiben. Es stehen weitere 800 Karten zur Verfügung. Fragen Sie bitte über Ihre Tochter bei der Klassenleitung nach.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches zweites Adventswochenende.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schuler  
Direktor